

Amt Klützer Winkel

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/05/10/5488 Status: öffentlich AZ: Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen Datum: 16.08.2010 Verfasser: Antje Zimmer
Regenentwässerung des Kirchberges in der Ortslage Hohenkirchen	
Beratungsfolge:	
Gremium	Teilnehmer Ja Nein Enthaltung
Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen	

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus der Ortslage Hohenkirchen wurde zur Entwässerung des Kirchberges eine Entwässerungsrinne, die an den Regenwassersammler angeschlossen wurde, eingebaut. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese bei Starkregenfällen die Wassermengen, die vom Kirchberg in Richtung der Grevesmühlener Chaussee fließen, nicht aufnehmen kann. Das Wasser fließt über die Grevesmühlener Chaussee, dessen Straßenablauf die hohen Wassermassen auch nicht aufnehmen kann und überflutet regelmäßig das sich gegenüber der Einfahrt zum Kirchberg befindliche Haus Nr. 41. Das Planungsbüro Möller aus Grevesmühlen wurde gebeten, kurzfristig eine technische Lösung dieses Problems zu erarbeiten. Herr Möller wird diese in der Bauausschusssitzung vorstellen. Sie beinhaltet den Einbau querender Mulden aus Natursteinpflaster, die die anfallenden Wassermassen in eine seitlich anzulegende Entwässerungsmulde führen, um diese über einen Steinschlucker in das vorhandene Regenwassersystem zu leiten.

Die Baumaßnahme ist nicht Bestandteil des Haushaltes. Die Kosten für die Baumaßnahmen müssen noch ermittelt werden. Eine Deckungsquelle in Höhe von ca. 15.000 € würde aus der Haushaltsstelle – Baukosten Kindergarten Konjunkturpaket II zu Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend des vom Planungsbüro Möller vorgestellten Konzepts, die Bauleistungen zur Entwässerung des Kirchbergs in Hohenkirchen freihändig zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten müssen noch ermittelt werden

Anlagen:

Fotos, Lageskizze

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung